

Mitbestimmungs- MESSE 2018

Arbeit ohne Grenzen?
schneller, länger, überall



12./13. September 2018
Messegelände in Idar-Oberstein



Infos | Themen | Austausch



Willkommen

Mitbestimmungsmesse 2018

Auf dem Messegelände in Idar-Oberstein veranstaltete die TBS gGmbH Rheinland-Pfalz am 12. und 13. September 2018 ihre fünfte Mitbestimmungsmesse. Sie stand unter dem Motto „**Arbeit ohne Grenzen? – schneller, länger, überall**“ und richtete sich erneut vor allem an Betriebs- und Personalräte, Mitarbeiter- und Schwerbehindertenvertretungen sowie weitere betriebliche Interessenvertretungen.

„Neben der Digitalisierung gibt es aktuell viele Veränderungen, die Auswirkungen auf die Arbeitswelt haben. Unsere Aufgabe besteht darin, die Interessenvertretungen darin zu unterstützen, diese Veränderungsprozesse zu gestalten und damit die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten positiv zu verändern. Wie sehr die Entgrenzung von Arbeit und die damit verbundene und notwendige Mitgestaltung der Arbeitswelt die Menschen in den Betrieben beschäftigen, zeigt auch das große Interesse an der Mitbestimmungsmesse, zu der sich über 80 Aussteller und zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus dem ganzen Land angemeldet haben“, so **Claudia Grässle**, Geschäftsführerin der TBS gGmbH Rheinland-Pfalz.

An beiden Tagen hatten die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, sich mit Vertreterinnen und Vertretern der Landespolitik sowie zahlreichen hochrangigen Gewerkschafterinnen und Gewerkschaftern auszutauschen. Dietmar Muscheid, Vorsitzender des DGB Rheinland-Pfalz / Saarland, sieht darin den Grund für das große Interesse an der Mitbestimmungsmesse bestätigt:

„Der TBS sind erneut zwei Dinge gelungen, die die Mitbestimmungsmesse so erfolgreich machen: Sie hat ein Thema gewählt, das die Menschen privat, beruflich und auch politisch bewegt. Und sie schafft einen Rahmen, in dem ganz unterschiedliche Personen mit verschiedenen Perspektiven – vom Betrieb bis in die Landespolitik – auf Augenhöhe in den Austausch miteinander treten.“

Dass Arbeitszeiten und Arbeitsorte flexibler würden, bringe vielen Menschen große Vorteile, sagte **Ministerpräsidentin Malu Dreyer** in ihrem Grußwort bei ihrem diesjährigen Besuch der Mitbestimmungsmesse. „Aber aus Flexibilisierung kann auch völlige Entgrenzung werden. Entgrenzung der Arbeit bedeutet auch eine zunehmende Auflösung von Strukturen betrieblicher Erwerbsarbeit. Wenn Arbeit zunehmend in Einzelprozesse zerlegt und von zuhause erledigt wird, dann verschwimmen die Grenzen des Betriebs. Der Betriebsbegriff muss nun weiter gedacht werden, als Ort, der den Schutz und die Vertretungsrechte für die Beschäftigten ermöglicht.“





Mitbestimmungs-
MESSE 2018

Arbeit ohne Grenzen?
schneller, länger, überall

Wenn von Beschäftigten erwartet werde, dass sie rund um die Uhr erreichbar seien, dann gehe die Flexibilisierung einseitig zu Lasten der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, bemängelte Ministerpräsidentin Malu Dreyer und forderte: „Es muss weiter deutliche Haltelinien geben, was die Arbeitszeit und die örtliche Verfügbarkeit betrifft. Und diese Haltelinien müssen kollektiv gelten und nicht individuell zwischen jedem Beschäftigten und seinem Betrieb verhandelt werden müssen.“ Hier zeige sich erneut die Bedeutung der Sozialpartnerschaft sowie gut aufgestellter Betriebs- und Personalräte.

Die Digitalisierung der Arbeitswelt müsse durch angemessene Schutzmechanismen flankiert werden, betonte die Ministerpräsidentin: „Neben einem Recht auf Telearbeit brauchen wir spezifische Regelungen zum Arbeits-, Gesundheits- und Datenschutz, sowie ein Recht auf Nichterreichbarkeit und stärkere Mitbestimmungsrechte.“ Um die Digitalisierung partnerschaftlich zu gestalten, müsse die gesamte „digitale Produktionskette“ in den Anwendungsbereich des Betriebsverfassungsgesetzes fallen.

Auch **Sabine Bätzing-Lichtenthäler**, Arbeitsministerin des Landes Rheinland-Pfalz, folgte der Einladung in diesem Jahr sehr gerne:

„Unsere Arbeitswelt war schon immer einem Wandel unterworfen; neu aber ist die große Dynamik der Veränderungen. Auch wenn die Digitalisierung unerlässlich ist, um den wirtschaftlichen Erfolg unseres Landes zu sichern, darf sie sich dabei nicht zu Lasten der Beschäftigten auswirken. Die Technik muss immer dem Menschen dienen, nicht umgekehrt. Die Beschäftigten sind das wichtigste Kapital, das die Betriebe und Dienststellen haben. Daher dürfen ihre Bedürfnisse im Prozess der Digitalisierung nicht zu kurz kommen. Einerseits gibt es Vorteile wie die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf, andererseits gibt es Gefahren wie die Entgrenzung der Arbeitszeit durch ständige Erreichbarkeit. Sowohl die Vor- als auch die Nachteile der Digitalisierung zu gestalten, ist auch Aufgabe der Personal- und Betriebsräte. Dafür bedarf es einer guten Mitbestimmung, denn sie ist die Grundlage einer guten „Arbeit 4.0“. Messen, wie die der TBS, sind enorm wichtig, weil sie alle Akteurinnen und Akteure zu einem konstruktiven Austausch zusammenbringen.“



Mitbestimmungs-
MESSE 2018

Arbeit ohne Grenzen?
schneller, länger, überall



„Betriebs- und Personalräte müssen die Belegschaften mitnehmen und die Arbeit gestalten.“

„Die Digitalisierung fordert uns heraus, innovative Schutzlösungen zu finden.“

Rundgang mit Ministerpräsidentin Malu Dreyer





„Flexible Arbeitszeiten dürfen nicht zur Entgrenzung führen.“
 „Wir müssen „den Betrieb“ neu denken.“



„Arbeit darf nicht entgrenzt werden, es muss Haltelinien geben. Diese müssen kollektiv gelten.“



**Mitbestimmungs-
 MESSE 2018**
 Arbeit ohne Grenzen?
 schneller, länger, überall



„Wir haben als Landesregierung ein Gestaltungsziel und einen Gestaltungsanspruch.“

„Es muss eine gerechte Verteilung zwischen Chancen und Risiken bei den Auswirkungen der Digitalisierung geben.“

„Die Lasten der Digitalisierung dürfen nicht einseitig den Beschäftigten aufgebürdet werden.“



Rundgang mit Sabine Bätzing-Lichtenthäler
 Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie





„Auch in einer digitalisierten Arbeitswelt brauchen wir analoge Pausen.“

„Die Mitbestimmungsmesse ist ein Garant für viel Input, Austausch und Diskussion miteinander.“

„Um den Belastungen von heute standzuhalten, muss die Fähigkeit der stärkeren Abgrenzung ausgebildet werden.“

genau so wichtig wie das Wasser für Pflanzchen



Mitbestimmungsmesse 2018
Arbeit ohne Grenzen?
schneller, länger, überall



Ausstellung

» Gefallen hat/ haben mir...

... die sehr gute Organisation und ein schönes Rahmenprogramm | der Informationsaustausch mit den Betriebsratskolleginnen und -kollegen und TBS-Spezialisten sowie Gewerkschaftssekretären und Politikern | die Vorstellung der Unternehmen in einer knappen Übersicht über den Ständen

... das Grußwort und der Zuspruch der Ministerpräsidentin und Arbeitsministerin | die Themeninseln und der Austausch untereinander. Es war eine sehr tolle und gelungene Veranstaltung. Großes Kompliment, gerne wieder | die Gelegenheit zum Informationsaustausch | die Anregungen, die man in den eigenen Betrieb mitnehmen kann

... die gute Diskussionsrunde und dass sich die Arbeitsministerin Zeit nimmt | der Austausch mit den Betriebsräten und die dadurch entstandenen Ideen und Netzwerke | die netten Kolleginnen und Kollegen der TBS an ihrem Stand zentral in der Messe | die Vielfalt der Aussteller | der Kontakt zu den Kollegen aus der Region





MITBESTIMMUNG



EIN
TEIL
VON VERÄNDERUNG



UNSER
GUTES RECHT
WIST EIN GUTER



**Mitbestimmungs-
MESSE 2018**

Arbeit ohne Grenzen?
schneller, länger, überall





» Tolles Netzwerken

- „Sehr interessante Gesprächsrunden und Vorträge.“
- „Tolle Organisation und sehr angenehme Atmosphäre.“
- „Wie immer war die Messe sehr anregend und informativ.“
- „Die Mitbestimmungsmesse war sehr aufschlussreich.“
- „Interessante Themen bei den Themeninseln: nicht zu kurz, nicht zu lang.“
- „Die Band am Abend war wirklich klasse!“
- „Ich freue mich auf das nächste Mal.“

**Mitbestimmungs-
MESSE 2018**

Arbeit ohne Grenzen?
schneller, länger, überall





Spendenaktion:



» Für eine Spende zu Gunsten „**Ärzte ohne Grenzen e.V.**“ konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Messe am Stand der Dachdeckerfachgruppe der IG BAU Schieferherzen klopfen und gestalten. Außerdem wurden personalisierte Smartphone-Ständer von den Kolleginnen und Kollegen der PRÜM-Türenwerk GmbH für die Messebesucher angefertigt. Wir möchten uns damit für ein humaneres Miteinander einsetzen und danken den Kolleginnen und Kollegen für ihr Engagement sowie allen, die mit einer Spende dazu beigetragen haben. Der eingekommene Spendenbetrag wurde bei der Abschlussveranstaltung übergeben.



Mitbestimmungs-
MESSE 2018

Arbeit ohne Grenzen?
schneller, länger, überall



Diskussionsforum



» Mitbestimmung ist...

...die Grundlage für gute Arbeit 4.0.



Sabine Bätzing-Lichtenthäler
 » Man muss die Beschäftigten auch teilweise vor sich selbst schützen. | Jeder Einzelne hat einen Einfluss auf die Art und Weise der Auswirkungen der Digitalisierung auf die Arbeitswelt. | Wir werden das Thema der verbesserten Mitbestimmung bei der betrieblichen Weiterbildung weiter vorantreiben.

Dietmar Muscheid

» Die totale Entgrenzung in der Arbeitswelt darf nicht weiter stattfinden. | Diejenigen, die Betriebsratswahlen massiv und aktiv verhindern, müssen juristisch so sanktioniert werden, dass es wehtut. | Lasst uns die Mitbestimmungsrechte so verändern, dass die Digitalisierung für die Beschäftigten positiv gestaltet werden kann.

Jörg Köhlinger

» Wir haben die einseitige Steuerung der Arbeitsbelastung und Arbeitszeit durch die Arbeitgeber mit dem neuen Tarifabschluss in der Metall- und Elektroindustrie umgedreht. Diese machtpolitische Auseinandersetzung hat die IG Metall gewonnen. | Die Transformation der Automobilindustrie sowie die Digitalisierung sind die zentralen Herausforderungen für die IG Metall. | Wir brauchen verlässliche politische Rahmenbedingungen für die Transformation der Industrie.



...wichtiger denn je.



Arbeit ohne Grenzen? *schneller, länger, überall*

Moderation: Claudia Grässle, Geschäftsführerin der TBS gGmbH

Sabine Bätzing-Lichtenthäler, Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz

Dietmar Muscheid, Vorsitzender DGB Rheinland-Pfalz/Saarland

Jörg Köhlinger, Bezirksleiter IG Metall Bezirk Mitte

Roland Strasser, Landesbezirksleiter IG BCE Rheinland-Pfalz/Saarland

Michael Blug, Landesbezirksleiter ver.di Rheinland-Pfalz-Saarland

...ein zentrales Element zum Führen von gesellschaftspolitischen Auseinandersetzungen.

...ohne Zweifel eine der wichtigsten Voraussetzungen, um wirksam Interessen der Beschäftigten durchzusetzen.

...das Wichtigste, was wir für die Betriebe haben.

Roland Strasser

» Wir sind gefordert, die Digitalisierung positiv zu gestalten und Schutzräume zu schaffen. | „Hände weg vom Arbeitszeitgesetz“ ist die richtige Botschaft. Es ist ausdrücklich ein Schutzgesetz und manchmal muss man die Beschäftigten auch vor sich selbst schützen. Wir müssen uns auf die geänderten Rahmenbedingungen in der digital geprägten Arbeitswelt einstellen, aber bitte schön im Rahmen der bestehenden Gesetze. | Ein Beispiel aus der Praxis belegt sehr schön die gewandelten Anforderungen von Beschäftigten an ihre Arbeitgeber: in einem Einstellungsgespräch zwischen einem Personaler und einem Bewerber sagte der Bewerber am Ende des Gesprächs: „Ich glaube, Sie fließen in die engere Auswahl ein!“

Michael Blug

» Der klassische Betriebsbegriff wird durch die Digitalisierung bedroht. | Wo die Mitbestimmung vor Ort stark ist, wird auch genug Geld für die Weiterqualifizierung zur Verfügung gestellt. | Wir müssen die Digitalisierungsgewinne im Sinne der Gesellschaft nutzen. | Wir haben als ver.di in mehreren abgeschlossenen Tarifverträgen Lösungsansätze entwickelt, die durch positive Regelungen z.B. bei der Arbeitszeit und bei der Gefahr der umfassenden Überwachungsmöglichkeiten negative Auswirkungen der Digitalisierung verhindern können. | Wir müssen – genau wie die Politik – unsere Möglichkeiten zu einer sozialen Gestaltung der Digitalisierung nutzen.



**Mitbestimmungs-
MESSE 2018**

**Arbeit ohne Grenzen?
schneller, länger, überall**

Gewerkschaften





**Mitbestimmungs-
MESSE 2018**

**Arbeit ohne Grenzen?
schneller, länger, überall**

Themeninseln

Gefährdungsbeurteilung – Dreh- und Angelpunkt des betrieblichen Arbeitsschutzes

Anna Gabler und Wolfgang Nöll, TBS gGmbH

Die Gefährdungsbeurteilung ist für den Arbeitgeber im Rahmen der Prävention eine verpflichtende Maßnahme des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes. An vielen Stellen in der betrieblichen Praxis kann man auf sie zurückgreifen. Sie taucht immer wieder auf – ist also Dreh- und Angelpunkt. Im Rahmen der Themeninsel wurden gemeinsam verschiedene Fragen geklärt und am Beispiel „Lärm“ konkretisiert.



Veränderungsprozesse in der Praxis

Steffen Koch und Heike Schipke, TBS gGmbH

Veränderungsprozesse in Unternehmen können durch vielfältige interne, aber auch externe Einflüsse angestoßen oder notwendig werden. Im Rahmen der Themeninsel wurden im Dialog drei unterschiedliche Veränderungsprozesse aus der Praxis vorgestellt, deren Auslöser und aktueller Stand im Unternehmen erläutert.





Kreative Wege zur Beschäftigungssicherung

Thilo Baus und Claudia Grässle, TBS gGmbH

Im Dialog mit den Teilnehmenden wurden Voraussetzungen, Herangehensweisen und Lösungen für Beschäftigungssicherungsstrategien diskutiert. Dabei sind sowohl proaktive Beschäftigungsstrategien von Betriebsratsseite im Vorfeld von konkreten unternehmerischen Planungen als auch Reaktions- und Handlungsspielräume bei akuter Bedrohung von Arbeitsplätzen bzw. Standorten durch angekündigte Betriebsänderungen thematisiert worden.



Keine Angst von IT – praktische Tipps für die Regelung von IT-Systemen

Björn Heinicke und Thomas Michler, TBS gGmbH

Die Themeninsel hat den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einige Leitfragen an die Hand gegeben, wie man sich einem konkreten System und seinen Funktionen nähern kann, ohne von Fachbegriffen und technischen Details erschlagen zu werden. Gleichzeitig wurde aufgezeigt, wie man mit Hilfe gut gemachter IT-Rahmenvereinbarungen mit der Vielzahl von Anwendungen und Systemen effektiv aus Mitbestimmungssicht umgehen kann. Also...keine Angst vor IT !



**Mitbestimmungs-
MESSE 2018**
Arbeit ohne Grenzen?
schneller, länger, überall



Themeninseln



Qualifikation

Liesel Rieker und Dr. Hermann Schäfer, TBS gGmbH

Mitarbeiternahe Führungskräfte müssen lernen, wertschätzend und leistungsfördernd zu führen. Dazu bedarf es, basierend auf Grundlagenschulungen, eines gezielten Coachings. Vorstellung eines betrieblichen Projekts zur Anpassungsqualifizierung.



Arbeitszeitmodelle entwickeln und umsetzen

Holger Bargmann und Brigitte Göbel, TBS gGmbH

In der Themeninsel wurde auf die Entwicklung neuer bzw. zu ändernder Arbeitszeitmodelle (von Schichtplänen über Rufbereitschaft bis hin zur Gleitzeit) eingegangen und mit Betriebs- und Personalräten, die dies umgesetzt haben bzw. in der Umsetzung sind, diskutiert.





Messegespräch Entgelt

Markus Ackermann und Gitti Roßmann, TBS gGmbH

Ob es um die Umsetzung von Tarifverträgen, die Gestaltung von Entgeltordnungen oder auch die Einführung von kennzahlenbasiertem Prämienentgelt handelt, es sind viele betriebliche und gesetzliche Rahmenbedingungen zu berücksichtigen. Betriebsräte berichteten über ihre diesbezüglichen Erlebnisse und informierten über konkrete betriebliche Situationen, zu bewältigende Hürden, hingenommene Rückschläge und erzielte Erfolge im Kontext Entgelt. Durch gezielte Fragestellungen wurden unterschiedlichste Themenschwerpunkte angesprochen. Zuhörende bekamen die Möglichkeit, ihre Fragen zu diesem Themenbereich zu stellen.



Erfahrungsberichte von der Einführung und Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

Simone Boers und Nina Stock, TBS gGmbH

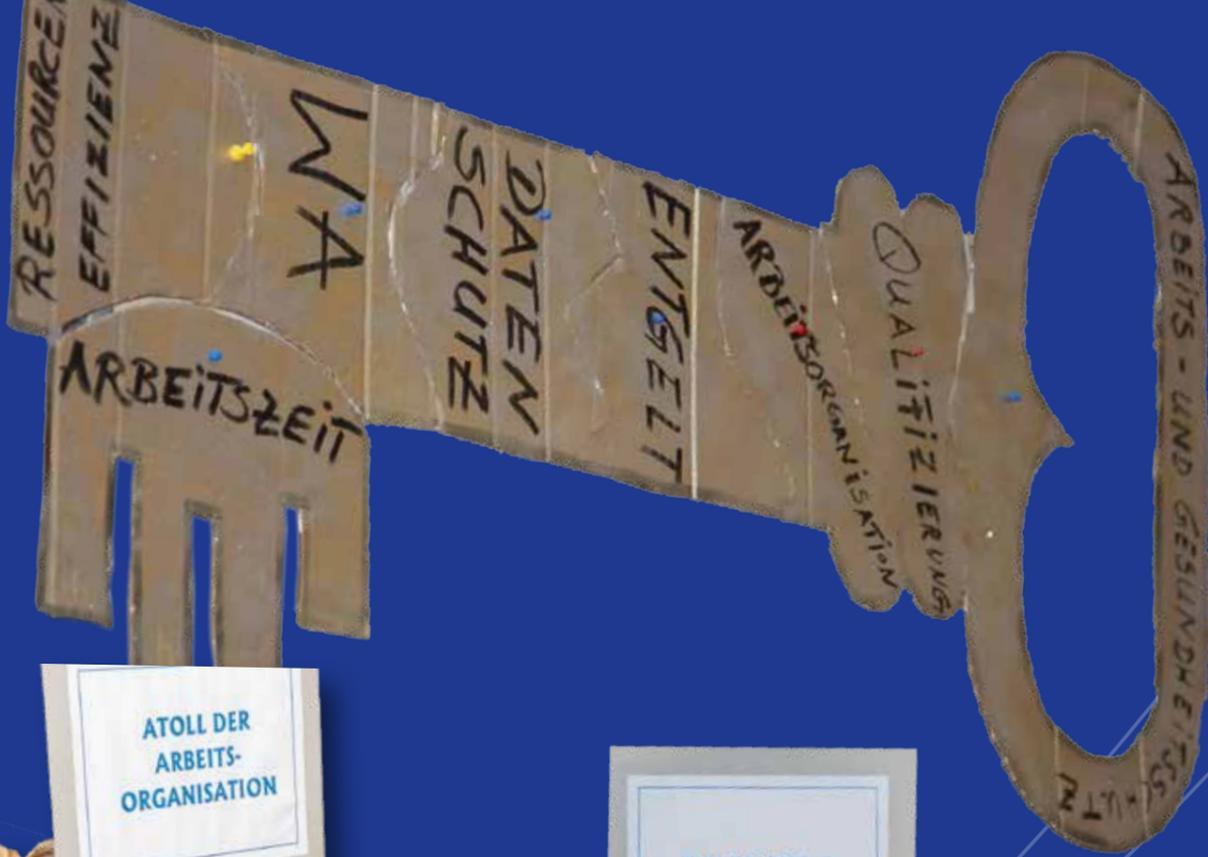
Welche Erfahrungen haben Interessenvertretungen mit der Einführung und Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen gesammelt? Die Themeninsel lud ein, verschiedene Verfahren, Herangehensweisen und Umsetzungsbeispiele kennenzulernen.



Mitbestimmungs-
MESSE 2018

Arbeit ohne Grenzen?
schneller, länger, überall

...hinterher hinausgingen,
...in der Arbeitswelt
...erfahren..“



ATOLL DER
ARBEITS-
ORGANISATION

ENTGELTINSEL



INSEL DES
ANGEWANDTEN
DATENSCHUTZES

INSEL DER
ARBEITSZEIT



Mitbestimmungs-
MESSE 2018

Arbeit ohne Grenzen?
schneller, länger, überall



Get together

**Mitbestimmungs-
MESSE 2018**

**Arbeit ohne Grenzen?
schneller, länger, überall**



TBS gGmbH
Rheinland-Pfalz
Kaiserstraße 26-30
55116 Mainz
Tel.: 06131/28 835-0
Fax: 06131/22 6102
info@tbs-rlp.de
www.tbs-rlp.de



fotos & gestaltung: www.grafikbuero.com

Stand: Oktober 2018